

Vorlage für die Sitzung des Ausschusses für Schule, Bildung und Sport am	16.09.2010
öffentliche Sitzung	
Beratungsgegenstand:	Antrag des Rats Herrn Hans-Josef Schmitz-Kretschmer -Fraktion Bündnis 90/Die Grünen- vom 25.05.2010 betr.: Projekt „Beteiligung Rheinbacher Schulen am naturnahen Umbau des Rheinbacher Stadtwaldes“
Haushaltsmäßige Auswirkungen/Hinweis zur vorläufigen Haushaltsführung:	keine

1. Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, unter Berücksichtigung der Aussagen in der forstwirtschaftlichen Stellungnahme vom 30.07. den Rheinbacher Schulen eine verstärkte Mitwirkung bei notwendigen Aufforstungs- oder sonstigen Maßnahmen anzubieten.

2. Sachverhalt/rechtliche Würdigung:

Der Antrag des Rats Herrn Schmitz-Kretschmer –Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 25.05.2010 (s. Anlage 1) wurde in der Sitzung des Rates am 12. Juli 2010 in den Ausschuss für Schule, Bildung und Sport verwiesen.

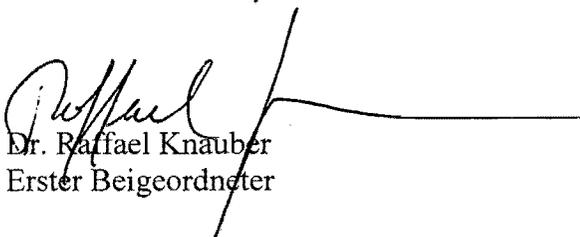
Die Forstabteilung hat zu dem Antrag mit Schreiben vom 30.07. Stellung genommen (s. Anlage 2).

Zusammenfassend ist festzustellen, dass ein umfangreicher „naturnaher Umbau“ des Rheinbacher Stadtwaldes nicht notwendig ist. Es handelt sich bei der naturnahen Bewirtschaftung des Rheinbacher Stadtwaldes um einen Prozess, der schon seit geraumer Zeit mit dieser Zielsetzung verfolgt wird. Auch wurden und werden bereits Tageseinrichtungen sowie Schulen bei der Umsetzung von Maßnahmen eingebunden, sofern ein entsprechendes Interesse artikuliert wurde.

Grundsätzlich ist es natürlich wünschenswert, Kindern und Jugendlichen den Rheinbacher Stadtwald näher zu bringen und dadurch auch höhere Sensibilitäten beim Umgang mit der Natur zu wecken. Neben Vereinen (Eifel- und Heimatverein, NABU u.ä.) sind Tageseinrichtungen und Schulen hierbei mögliche Partner. Den entsprechenden Institutionen könnte daher unter Berücksichtigung der forstwirtschaftlichen Aspekte ein schriftliches Angebot zur Kooperation unterbreitet werden. In diesem Rahmen ist auch das von Ratsherrn Schmitz-Kretschmer vorgeschlagene Projekt im Hinblick auf eine mögliche Realisierung in Kooperation mit den schulen zu prüfen.

Darüber hinaus sind in diesem Zusammenhang auch die umfangreichen Aktivitäten des „Hauses der Natur“ und die Ausstellung im Himmeroder Hof anzusprechen, die auch von Tageseinrichtungen und Schulen gerne genutzt werden.

Rheinbach, den 31.08.2010


Dr. Raffael Knauber
Erster Beigeordneter


Wolfgang Rösner
Fachbereichsleiter